

< Über die „Goho-no-Kata“-Formen >

Die „Goho-no-Kata“-Formen wurden vor etwa 370 Jahren vom Begründer der „Niten-Ichi-Ryu“-Schule, nämlich von jenem MIYAMOTO Musashi entwickelt und sind bis heute unverändert überliefert worden. In diesen insgesamt fünf schlichten „Kata“-Formen ist eben die Essenz seiner endgültigen, konkurrenzlosen Schwertkampftechniken im Ganzen enthalten.

Die erste Form trägt den Namen „Katsu-totsu-kissaki-gaeshi“ und zeigt die Technik aus der Chudan-Haltung. Die zweite Form heißt „Gi-dan“ für die Technik aus der Jodan-Haltung. Die dritte Form wird „Sui-kei“ genannt und zeigt die Technik aus der Gedan-Haltung. Die vierte Form trägt den Namen „Juh-ki“ für die Technik aus der Hidari-waki-Haltung. Die fünfte Form trägt den Namen „U-choku“ und zeigt die Technik aus der Migi-waki-Haltung.

Die Bewegung von den „Goho-no-kata“-Formen ist langsam und ruhig. Doch in dieser langsamen Bewegung verkörpern sich die unendliche geistige Energie sowie die esoterische Verteidigungsmethode, aus einer knappen Distanz den Angriff des Gegners zunichte zu machen.

Die Kampfschreie sind dreierlei und ganz eigenartig, sie sind nämlich „Zuh“, „Tahn“ und „Hettai“. „Zuh“ bedeutet die Lebenskraft wie etwa ein junger Baum lebendig in den Himmel wächst. „Tahn“ bedeutet die Seele der Entscheidung und „Hettai“ bedeutet die äußerste Entschlossenheit.

Die zwei Holzschwerter sind auch eigenartig. Das längere ist 101,5 cm und das kürzere 60,6 cm lang. Die beiden sind aus weißem Eichenholz dünn und leicht hergestellt. Dies ist eine Erfindung, um es möglich zu machen, dass man damit unabhängig von der Muskelkraft den richtigen Weg des Schwertes erlernt.

Es gibt drei Richtungen in der „Niten-Ichi-Ryu“-Schule, nämlich „Noda-ha“, „Santoh-ha“ und „Mizuo-ha“. Die Formen, die uns von MIYAMOTO Musashi überliefert sind, gehören zur „Noda-ha“ und sie ist die einzige Richtung, die vom Japanischen Kendo-Bund anerkannt worden ist. Der 17. legitimierte Nachfolger von „Noda-ha“ war Kakuji ICHIKAWA, Kendo Hanshi, Achter Dan. *(Er ist der Vater von ICHIKAWA Sensei hier).* Nach ihm wurde die Nachfolge dieser Richtung von keiner bestimmten Person, sondern vom Kendo-Bund Kumamoto übernommen.